

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 5

Woche: 30.11. - 06.12.1981

Nummer: 49

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Feucht-kalte Luftmassen bestimmten die Witterung dieser Berichtswoche. Außer Mittwoch kam es fast täglich zu nennenswerten Niederschlägen, die in der zweiten Wochenhälfte größtenteils mit Schnee vermischt waren. In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag sanken die Minima in der 2 m-Hütte bis auf -5°C , am Erdboden gebietsweise bis auf -8°C . Die Temperaturen in 5 cm Bodentiefe lagen ausgangs des Berichtszeitraumes bei etwa 1 bis 2°C und damit geringfügig unter dem langjährigen Mittelwert.- Weiter anhaltende Nässe ließ ein Befahren der Böden nicht zu, so daß Wintergetreideaussaat nach Zuckerrüben nicht möglich war, und ein vollständiges Abernten der Futterzwischenfrüchte ebenfalls verhindert wurde. Auf schwereren und undurchlässigen Böden traten Nässeschäden immer deutlicher hervor - besonders an Gerste und Raps. Es sind in der Regel Wachstumsstörungen (infolge Sauerstoffmangels) und damit verbundene Nährstoffmängel in der Pflanze. Stauende Nässe, zu tiefe Kornablage und falsche Bodenbearbeitung sind meistens die Ursachen. Die Vegetation machte kaum Fortschritte.- Örtlich breiteten sich in Getreidebeständen Blattfleckenkrankheiten weiter aus, Phoma lingam-Befall in Raps nahm ebenfalls zu.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	$^{\circ}\text{C}$ Abw.	Sonne Std.	Min. am Erdb. $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. 5 cm	$^{\circ}\text{C}$ (Min/Max) 20 cm
Leck	2.2	-1.2	5.2	-5	0.3/3.3	1.2/3.8
Schwesing	1.9	-1.6	8.3	-5	0.0/2.9	0.8/3.3
Schleswig	1.8	-1.4	5.4	-3	0.3/3.4	1.2/4.0
Kiel	2.2	-1.6	7.6	-4	0.3/3.4	1.2/4.3
Lübeck	2.4	-0.9	4.3	-2	0.4/4.0	1.8/4.5
Ahrensburg	2.1	-0.9	3.3	-5	1.1/4.5	2.0/4.5
Cuxhaven	2.9	-1.2	7.9	-5	1.1/4.0	2.3/4.4
Bremerhaven	3.0	-0.8	4.1	-3	-	-
Emden	3.4	-0.5	7.2	-3	1.5/4.7	2.6/4.9
Bremen	2.0	-1.6	6.1	-7	1.4/4.0	2.1/4.0
Oldenburg	1.6	-2.1	7.3	-7	1.1/4.5	1.8/4.4
Lingen	2.6	-1.3	5.3	-4	1.8/4.8	2.6/4.9
Osnabrück	2.0	-1.9	3.7	-7	0.1/3.7	1.8/3.8
Soltau	1.7	-1.3	2.7	-3	0.6/4.2	1.9/4.3
Lüchow	2.3	-0.8	4.8	-1	0.8/4.4	2.4/4.4
Hannover	2.2	-1.1	1.8	-3	1.2/4.5	2.2/4.3
Braunschweig	2.0	-1.1	4.2	-1	1.2/3.7	2.3/3.8
Göttingen	1.5	-1.3	1.3	-3	0.9/2.5	2.1/3.7

Ausblick:

Im weiteren Verlauf nimmt die Niederschlagsneigung ab, die Temperaturen gehen dabei zurück. Nachts sind Fröste von -5°C bis -10°C nicht auszuschließen. Zum Wochenausgang beeinflussen dann wieder etwas mildere und feuchtere Luftmassen die Witterung, wobei in den nördlichen Gebieten die Niederschläge größtenteils als Schnee fallen werden.

Ah